

DUDEN



ERSTE HILFE

Die 100 häufigsten Fehler
Rechtschreibung, Grammatik & Co.

Duden

Erste Hilfe

Die 100 häufigsten Fehler

Rechtschreibung, Grammatik & Co.

Von Dr. Anja Steinhauer

Dudenverlag

Berlin

Die **Duden-Sprachberatung** beantwortet Ihre Fragen zu Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik u. Ä.

montags bis freitags zwischen 09:00 und 17:00 Uhr.

Aus Deutschland: **09001 870098 (1,99 € pro Minute aus dem Festnetz)**

Aus Österreich: **0900 844144 (1,80 € pro Minute aus dem Festnetz)**

Aus der Schweiz: **0900 383360 (3.13 CHF pro Minute aus dem Festnetz)**

Die Tarife für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können davon abweichen.

Den kostenlosen Newsletter der Duden-Sprachberatung können Sie unter www.duden.de/newsletter abonnieren.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Es wurde größte Sorgfalt darauf verwendet, dass die in diesem Werk gemachten Angaben korrekt sind und dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Für dennoch wider Erwarten auftretende Fehler übernehmen Redaktion und Verlag keine Verantwortung und keine daraus folgende oder sonstige Haftung.

Das Wort **Duden** ist für den Verlag Bibliographisches Institut GmbH als Marke geschützt.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

© Duden 2018 D C B A

Bibliographisches Institut GmbH, Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

Redaktion Melanie Kunkel

Herstellung Maïke Häßler

Layout Sigrid Hecker, Mannheim

Satz Sigrid Hecker, Mannheim

Umschlaggestaltung Büroecco, Augsburg

Umschlagabbildung Büroecco, Augsburg

Druck und Bindung Heenemann GmbH & Co. KG

Bessemersstraße 83–91, 12103 Berlin

ISBN 978-3-411-74839-6

www.duden.de

Abkürzungen und Kurzwörter

↑ Apostroph, ↑ Bindestrich, ↑ Plural

ab

Bei Ortsangaben steht die Präposition *ab* nur mit dem Dativ: *ab allen deutschen Flughäfen*. In den übrigen Verwendungen steht *ab* auch mit dem Akkusativ: *ab erstem Mai* / (auch:) *ab ersten Mai*; *ab vier Nächten* / (auch:) *ab vier Nächte*; *ab 50 Exemplaren* / (auch:) *ab 50 Exemplare wird Rabatt gewährt*. Nur der Dativ ist möglich, wenn diese Angaben mit einem Artikelwort auftreten: *ab dem 15. Mai*; *ab der dritten Runde*.

Accessoire

Das Wort wird häufig am Anfang mit [as] statt mit [aks] ausgesprochen und dann entsprechend nicht mit *cc*, sondern auch an dieser Stelle fälschlich mit *ss* geschrieben.

Acht/acht-

- Die Verbindungen *achtgeben* / *Acht geben* und *acht-haben* / *Acht haben* können getrennt oder zusammengeschieden werden.
Bei Getrenntschreibung des Infinitivs wird *Acht* immer großgeschrieben: *ihr müsst achtgeben* / *Acht geben*, *ich werde achthaben* / *Acht haben*, *gib acht!* / *gib Acht!*, *habt acht!* / *habt Acht!*
- Wenn es eine adverbiale Bestimmung gibt, wird zusammengeschieden: *ihr müsst sehr genau* / *gut achthaben*, *wir werden genau* / *sehr gut achtgeben*.
- Nur getrennt schreibt man: *allergrößte/große Acht haben*, *allergrößte/große Acht geben*.
Getrennt schreibt man auch immer *sich in Acht nehmen*, *außer Acht lassen*.

Adjektiv

Beugung nach bestimmten Wörtern

↑ *alle*, ↑ *beide*, ↑ *folgende*, ↑ *irgendwelche*, ↑ *sämtliche*, ↑ *solche*,
↑ *viele*, ↑ *wenige*

lila(farben), *blaurot/blau-rot*

↑ Farbbezeichnungen

Steigerung von Adjektiven

↑ Vergleichsformen

nach langem[,] *schwerem Leiden* (Beugung und Kommasetzung)

- Stehen bei einem Substantiv zwei oder mehrere Adjektive, dann werden diese **in gleicher Weise (parallel)** gebeugt: *ein breiter, tiefer Graben; hochwertiges pflanzliches Fett; der Preis hochwertigen japanischen Stahls.*
- Zwei Adjektive als **Aufzählungsglieder** werden **mit Komma** voneinander getrennt: *schönes, sonniges Wetter; ein gutes, gesundes Frühstück.*
- Wenn aber das Adjektiv, das direkt vor dem Substantiv steht, mit ihm eine Art **Gesamtbegriff** bildet, beziehen sich die übrigen Adjektive auf diese Einheit und dürfen **nicht durch Komma** getrennt werden: *nach heftigem parlamentarischen Streit* (= der parlamentarische Streit ist heftig, nicht: der Streit ist heftig und parlamentarisch).

Einen Gesamtbegriff erkennt man daran, dass man die beiden Adjektive nicht vertauschen oder durch *und* verbinden kann.

- Bildet das zweite Adjektiv mit dem Substantiv eine Einheit, die als Ganzes vom ersten Adjektiv näher bestimmt

wird, dann wird das zweite Adjektiv meistens schwach gebeugt (oft mit der Endung *-n*): *nach heftigem parlamentarischen Streit*.

mir jungem oder mir jungen Menschen?

- Nach Pronomen wie *ich, du, wir, mir, dir* etc. wird in der Regel stark gebeugt, weil das Pronomen den Fall nicht anzeigt: *ich altes Kamel, du großer Held, du Geliebter*.

Im Dativ Singular ist daneben auch die schwache Beugung (oft mit der Endung *-n*) möglich: *mir jungem Menschen, dir altem Mann* und *mir jungen Menschen, dir alten Mann*.

- Nur im Nominativ Plural wird im Allgemeinen immer schwach gebeugt: *wir alten Kameraden, ihr treulosen Väter, wir deutschen Steuerzahlerinnen*.

Schreibt man getrennt oder zusammen?

↑ *halb*, ↑ *hoch*, ↑ *nicht*

kleines Kindergeschrei, altes Damentreffen?

Steht ein Adjektiv vor einer Zusammensetzung, dann bezieht es sich auf die Zusammensetzung insgesamt. Ein Adjektiv, das inhaltlich **nur zum ersten Bestandteil** passt, ist also **falsch** (nicht: *kleines Kindergeschrei*, denn nicht das Geschrei ist klein, sondern es geht um das Geschrei kleiner Kinder).

Leben pur: ungebeugte Adjektive

In der Sprache der Werbung und in Fachsprachen steht manchmal nach dem Substantiv ein ungebeugtes Adjektiv: *Krönung light, Henkell trocken, Whisky pur, Aal blau*.

In der Umgangssprache findet sich das als Stilmittel: *Leben pur, Sport total*.

Adresse

Wie im Französischen, aus dem das Wort gegen Ende des 18. Jahrhunderts entlehnt wurde, schreibt man *Adresse* nur mit einem *d*.

Aggression

Das auf das Lateinische zurückgehende Substantiv schreibt sich mit einem im Deutschen eher ungewöhnlichen doppelten *g*. Ebenso *aggressiv*, *Aggressivität*, *Aggressor*.

Akquise

Das aus dem Lateinischen stammende Wort weist die im Deutschen ungewöhnliche Schreibweise *-kqu-* auf. Ebenso *akquirieren*, *Akquisiteur*, *Akquisiteurin*, *Akquisition*, *Akquisitor*, *akquisitorisch*.

Akupunktur

Das Wort ist mit „akut“ verwandt, dessen lateinischer Ursprung „scharf, spitz“ bedeutet. Daher die Schreibung mit nur einem *k*.

alle (Groß- und Kleinschreibung)

Das Wörtchen *all-* wird grundsätzlich **kleingeschrieben**:

Dem allen setzte sie nichts entgegen.

Es kamen alle. Es geht um alle.

Einziges Ausnahme: *Du bist mein Ein und [mein] Alles.*

alle (Beugung)

Wenn *all-* **anstatt eines Artikels** steht, wird es in der Regel **stark** gebeugt und zeigt damit den Fall an:

alle Freude, aller Schmerz, alle guten Menschen, aller Wahrscheinlichkeit nach, aus aller Welt, wider alles Erwarten.

alle und folgendes Adjektiv

- Das auf *all-* folgende Adjektiv oder Partizip wird heute schwach gebeugt, weil die richtige Endung schon an *all-* zu sehen ist: *trotz allem guten Willen, die Beteiligung aller interessierten Kreise.*
- Auch ein substantiviertes Adjektiv oder Partizip nach *all-* wird im Singular und Plural gewöhnlich schwach gebeugt:
alles Fremde; die Beseitigung alles Trennenden; trotz allem Schönen; alle Abgeordneten, Angehörigen, Beamten; aller Unzufriedenen, Reisenden.

als (mit welchem Fall?)

- Wenn die *als*-Gruppe sich auf ein Wort im **Nominativ**, **Dativ** oder **Akkusativ** bezieht, steht sie **im gleichen Fall**: *ich als* („wer?“) *Verantwortlicher, von dir als* („wem?“) *dem Verantwortlichen, für Peter als* („wen?“) *den Verantwortlichen.*
- Wenn die *als*-Gruppe sich auf ein Wort im **Genitiv** bezieht, steht sie dann ebenfalls im Genitiv, wenn sie einen **Artikel** bei sich hat: *die Besteigung des Berges als des schwierigsten Gipfels des Massivs.*
- Hat die *als*-Gruppe, die sich auf einen Genitiv bezieht, **keinen Artikel** bei sich, dann steht sie meistens im Nominativ: *die Besteigung des Berges als schwierigster Gipfel des Massivs.*

als (mit Komma?)

- Vor *als* steht **ein Komma**, wenn ein vollständiger Satz (mit Verb) folgt: *Er ist klüger, als du denkst.*
- Vor *als* steht **kein Komma**, wenn Satzteile verglichen werden: *Er ist klüger als du.*

DUDEN

NOCH NIE WAR RICHTIGES DEUTSCH SO EINFACH!

- Was ist der Unterschied zwischen *anscheinend* und *scheinbar*? Heißt es *in 800 Meter* oder *Metern Höhe*? Wann schreibt man *genauso*, wann *genau so*?
- Die häufigsten Zweifelsfälle der deutschen Sprache
- Alphabetisch sortiert
- Einfach und anschaulich erklärt

ISBN 978-3-411-74839-6
5 € (D) · 5,20 € (A)



www.duden.de